

## Die FVV-Segler auf der Adria

**Samstag 23.8.2014:** Ankunft im Stadthafen von Zadar, Kroatien. Aufgrund der Wetterbedingungen sind Dieter und ich ein bisschen später als geplant. Es hat die ganze Tour geschüttet wie aus Eimern und nun geht hier ein schweres Gewitter mit Starkregen runter, so dass an eine Schiffsübernahme nicht zu denken ist. Aber die Nikita kann ja nicht weg, ohne Crew, also heißt es warten bei Bier und Regen. Später wissen wir, das war der letzte Regen des Törns, aber zunächst ist die Stimmung ziemlich am Ende.....Chris wartet am anderen Ende der Stadt auf uns, unter einem Dach....Die anderen Drei fliegen gerade an.  
Ende gut, alles gut. Der Regen hört auf, die Sonne guckt schon wieder durch die Wolken und unser stolzes Schiff liegt vor uns, bereit, von uns in Besitz genommen zu werden.



Trotz des Alters von 6 Jahren tiptopp gepflegt, Josef, unser Co-Skipper und ich finden keinen Grund der Beanstandung. Nach der Schiffsübernahme kann dann die letzte Tour an Land erfolgen, Bunkern von Proviant für die nächsten Tage, die uns von Zadar nach Süden bis Skradin haben wir die Gelegenheit, die Krk-Wasserfälle zu besichtigen. Also gehen wir an Land und tauchen ein, in die wundervolle Natur.



Von Skradin geht es vorbei an den Kornaten gen Norden zurück. Wir verbringen unsere Nächte an Bojen in wunderschönen Buchten. Mal gibt es aus der Bordküche, mal bringt Josef uns mit unserem Dinghi an Land zum Essen.



Die Nikita stellt sich als problemloser Begleiter heraus, und wir alle fühlen uns pudelwohl an Bord. Und so sind wir bald wieder in Zadar.

Die Woche ging viel zu schnell um, und plötzlich war es wieder Samstag und die Crew verschwand per Flugzeug und Auto nicht ohne an einen weiteren Törn zu denken, es gibt ja bald wieder ein neues Jahr